

SOEBEN ERSCHIENEN:

EIN WICHTIGES UND UNENTBEHRLICHES NACHSCHLAGEWERK  
ZUR BIBLIOGRAPHIE DES XVI. JAHRHUNDERTS

THEODOR MUSPER  
DIE HOLZSCHNITTE  
DES PETRARKAMEISTERS

EIN KRITISCHES VERZEICHNIS MIT EINLEITUNG UND 28 ABBILDUNGEN  
72 SEITEN FOLIO / BROSCHIERT M. 8.—, IN LEINEN GEBUNDEN M. 10.—

Vorwort / Einleitung / Literatur / Anmerkungen / Katalog der Bücher (222 Nummern) / Katalog der Holzschnitte (733 Nummern) / Buchillustrationen. Einzelblätter. Holzschnittrahmen. Titelrahmen. Ex libris. Druckerzeichen. Alphabete. Leisten. Zweifelhafte Zuschreibungen. Nachschnitte / Schlagwortverzeichnis / Bücherverzeichnis / Concordanz.



ER PETRARKAMEISTER ODER MEISTER DES TROSTSPIEGELS, wie er nach seinem Hauptwerk genannt wird, ist noch immer nicht in die Stellung eingerückt, die diesem fruchtbarsten Illustrator der deutschen Renaissance gebührt. Ein unglückseliges Geschick wollte es, daß der so oft mit Dürer und Burgkmair zusammengeworfene Meister lange Zeit einen Teil seines Ruhmes an diese Größeren abgeben mußte. Zuletzt war es die Gleichsetzung mit dem Straßburger Hans Weiditz, die das Bild des hervorragenden und typischen Augsburgers völlig verunklärte und die Aufstellung eines einheitlichen Katalogs zur Unmöglichkeit machte. — Das Buch Muspers enthält den mit Spannung erwarteten und teilweise heftig geforderten Beweis für die Stellung, die der Verfasser gegenüber der Röttingerschen Hypothese einnimmt. — Erst auf Grund seiner prinzipiellen Neueinstellung war es möglich, nunmehr einen Katalog der Holzschnitte des Petrarkameisters von 733 Nummern aufzustellen, in dem jeder einzelne Holzschnitt beschrieben wird und der es erlaubt, sich ein klares Bild von dem ungeheueren Reichtum, der Fruchtbarkeit, aber auch der Geschlossenheit und Einheitlichkeit des Werkes zu bilden. — Ein Bücherkatalog von 222 Nummern enthält alle dem Verfasser erreichbaren Bücher, in denen Holzschnitte des Petrarkameisters in Augsburg, Venedig und Frankfurt zum Abdruck gelangten. — Einen besonderen Wert erhält das Buch dadurch, daß die Frühzeit des Meisters besonders eingehend behandelt ist und daß eine Anzahl ganz früher erst vom Verfasser zugeschriebener Blätter zur Abbildung gelangt, die in Verbindung mit dem übrigen mit Bedacht gewählten Abbildungsmaterial eine Entwicklung von seltener Eindeutigkeit vor dem Auge entrollt. Außerdem sind dem Buch ein Bücher- und Schlagwortregister und eine Concordanz angeschlossen, die die Übersicht über das umfangreiche Material erheblich erleichtern. — Für die Handbibliothek aller Sammler, Antiquare, Bibliotheken, Museen und Graphischen Sammlungen ein unentbehrliches Nachschlagewerk, das über Röttinger und Dodgson\*) hinaus auf den Stand der heutigen Forschung geführt ist.

\* Index to Dodgson Catalogue of early german and flemish woodcuts (by A. Lauter). 40 Seiten Großoktav. München 1926. Geb. M. 6.—.

PROSPEKTE IN BESCHRÄNKTER ANZAHL KOSTENLOS / ZETTEL ANBEI

②

GESAMTAUSLIEFERUNG BEI CARL FR. FLEISCHER IN LEIPZIG

②

VERLAG DER MÜNCHNER DRUCKE / MÜNCHEN 13